Anzeiger Amtsblatt

das Amtsgericht und den Stadtrat zu Sobenstein-Ernstthal.

Organ aller Gemeindeverwaltungen der umliegenden Ortichaften.

Erscheint jeden Werktag abende für den folgenden Cag. Bezugspreis frei ins Baus vierteljahrlich 3,60 Dek., monatlich 1,20 Mk. Durch die Poff bei Abholung auf dem Poftamte viertelfährlich 3,60 Mk., monaflich 1,20 Mk., frei ins Baus vierteljährlich 4,02 Mk., monaflich 1,34 Mk. Bur die Ruchgabe unverlangt eingesandter Schriftstucke wird keine Berbindlichkeit übernommen. Geschäftsftelle: Schulftrafie Br. 31. Briefe und Telegramme an das Amfeblaft Hohenftein-Ernftthal.

Fernipredier Dr. 11. Banklonfo: Themniker Bankverein, Chemnif. Pofffchedi-Ronto: Teipzig 23464.

Der Anzeigenpreis beträgt in den obengenannten Brien für die fechegespaltene Korpuszeile 25 Pfg., auswärts 35 Pfg., im Rehlamefeil 75 Pfg. Bei mehrmaligem Abdruck tarifmäßiger Padilafi. Anzeigenaufgabe durdi Fernfpredjer idliefit jedes Beldimerderecht aus. Bet mangeweifer Eintreibung ber Ameigengebühren burd Glage ober im Konkursfalle gelangt bet volle Betrag unter Wegfall ber bei fofortiger Bejahlung bewilligten Abgige in Anrechnung

Sobenftein: Gruftthal mit guttengrund, Oberlungwig, Gersdorf, Sermedorf,

Bernsborf, Riisdorf, Langenberg, Meinsdorf, Galten, Reichenbach, Langendureborf, Callenberg, Grumbach, Tirichheim, Ruhichnappel, Gt. Egibien, Biftenbrand, Bring, Mittelbach, Uriprung, Kirchberg, Erlbach, Pleiffa und Rugborf.

Mr. 258

9. 2. 86 Pf. 3. 41 Pf. 45 Pf. 91 Pf. Ronten. . — Pf.

anleibe. -4 Uhr, brochen

grift.

eginnt

e, ein

verben

beginn

h

November 1919 Freitag, 7

69. Jahrg.

Die weitere Bernehmung.

Bu Beginn der Mittwoch-Sigung des parlamentarischen Untersuchungsausschuffes verwics Graf Bernstorff auf die Tatjache, daß injolge der Absperrung Deutschlands sehr große tier. Anschauungen über die Lage vor das amerikanis irglen Macht zur Berhandlung standen iche Publifum zu bringen. Wilfon wurde wiebergewählt unter ber Parole, daß er bas Land vom Rriege ferngehalten habe. Unter der Oberflache war verbreitet worden, daß Wilfon ben Frieden wiederherzustellen versuchen würde, wie mit sich die gesamte Preffe, besonders die Bearft= preffe, einverstanden erflarte.

Zimmermann hat hier erklärt, daß die An icht auf hin, daß jestgestellt werden muß, daß die bestände, daß die Wilsoniche Friedenspolitif un- angeblich unerfüllten Waffenstillstandsbedingunter englischem Ginfluß ftande.

Rriege fernzuhalten.

ben Zimmermann annehmen gu tonnen de-erortert werden. Auch die neuen Schiffs glaubt habe, daß die Friedensattion Bilfonsiforderungen der Entente haben den 3wed, von England angeregt worden tei, und weiter : liedes wirtichaftliche Wiederaufleben Deutschlands Wußte Sindenburg, daß die Friedensattion Wil- zu verhindern und stehen im fraffen Widerspruch fons von der deutschen politischen Leitung ange- zu allen Berficherungen, daß man die deutsche regt worden war ?

der Erörterung dieser Dinge in öffentlicher Ber- als brutale Reuauflage der Friedens rung besondere Magnahmen beabsichtigt, um Mt. Mojel, Geschäftsführer, 47 Jahre, handlung abgesehen, da sie Borgange in neu- bedingungen. Das Wort eines juhrenden eng- jeden Berfuch eines politischen General=

Rach Wiederherstellung ber Deffentlichteit er- gestraft. flarte Graf Bernitorif auf die Frage von Die "Tägliche Rundichau" nennt die Note) Brof. Dietrich Schafer von den Treibereien, eine Fortjegung der Schraube ohne denen Broj. Münsterberg durch alle englischen En de, die mit der Ueberreichung der Waffen- war Gegenstand einer eingehenden Beiprechung unter die jog. Druckeberger gehören, die gut be-Elemente in den Vereinigten Staaten ausgesetzt stillstandsbedingungen angesetzt wurde. Der Drud die am Mittwoch abend im Bollshause statische bens vorzogen. Des Weiteren sind dies Leute fottiert worden war.

fer war vollständig von dem unterrichtet, was Unendliche. Graf Bernftorff mir gemeldet hatte, und ba Bernftorff felbit Borichlage über unfer weiteres! Berhalten gegenüber Amerika nicht zu machen jofortis 3ut Frage des Berliner Generalgen Empfang zu dringen.

Es folgt die Erörterung der grage des rudfichtslojen U = Bootfrieges und der Grun- teilt heute der "Borwarts" mit, daß der zweite de, welche für die Reichsleitung dafür ausschlag- Bevollmächtigte des Metalharbeiterverbandes, gebend maren. Bethmann Sollweg führt hier- Rufch, am 1. d. Dt. bei den Berhandlungen ju aus : Bu Anfang 1917 lag die Ueberzeu- der Parteileitungen, Bolizugsrate und Gegung der militärischen Stellen por, daß ohne werichasisausschuß mit der Streifleitung wirtlich den rudfichtslosen U-Bootfrieg der Rrieg nicht erflarte : "Ginen Generalftreif konnen wir jett ju einem guten Ende geführt werden tonnie, nicht guftande bringen, die Deffentlichfeit wurde jugegangene, 59 Seiten ftarte "Rachweisung der die Arbeiterioderationen wurden fich niemals da Für mich lag die Ueberzeugung vor, nicht in jest einen Generalstreit nicht mehr verstehen." Des bei den Rriegsgesellschaften auf Privatdienstver ju bereit finden laffen. Der Rorrespondem der Aussicht stellen zu können, daß ich den Rrieg weiteren hat Richard Müller u. a. erflart : trag Angestellten mit einem Jahresgehalt von "Morning Post" in Washington machte barauf in anderer Weise beenden werde. Da mußte - "Es ist eine Demagogie, wenn man jest icharf mehr als 12 000 Mar!" zeigt in eindrudsvoll aufmerliam, daß die energi de und bestimmte erflarte Bethmann mit erhobener Stimme - eine fur den Generalstreit eintritt, jest, wo die Ar- fier Weise, welche Riefen gelber allein on Saltung, mit der die amerikaniche Regierung ihre Enticheidung gefällt werden. Ich bin noch heute beiterschaft völlig abgefämpft ift." der Ansicht, daß ich recht handelte, wenn ich dem Daß der Stand der Dinge für die Streiten- gen worden find. Wir greifen heraus : Raiser nicht raten zu können glaubte, sich in Wi- den ungunftig ift, ist also von den zunächst be- Reichsgetreidestelle : Dr. Loefer, Ge des zugunften der Union entschied. Die Trup derspruch mit dem Botum seiner militarischen feiligten Führern selbst öffentlich bezeugt wer- schafts ührer, 31 Jahre, Regierungsassessor, Jah- pen der Union seien mit Ausbruch des Streifs Ratgeber zu fegen. Ein Gehen meiner Ber- den. Dennoch weitere 40 000 Metailarbeiter er- resgehalt einschl. Teuerungszulagen 30 000 Mt. vollständig ausgerüftet losmarichiert und hatten fon würde daran nichts geandert haben

daß, wenn der U-Bootfrieg nicht verhindert wer- len, das ift der Gipfel der Gewissenlosigfeit und Frant, Profurst, 32 Jahre, Raufmann, sehlshaber sofort den bolichewistischen Elementen den tonnte, er wenigstens hatte hinausgezogen Unverantwortlichfeit. werden muffen, betonte Bethmann Solls Die Arbeitgeber sind fest entichloffen, auch der Jahre, Afademiker und Raufmann, 13 080 Mt. was fie wünschten. Das jei ein Bei weg, daß eine Zwangslage nicht nur für ihn, neuen Drohung nicht zu weichen, Die fie fur die Emil Oppenheimer, Profurifi, 32 Jahre, fpiel jur Europa. Die "Newnorfer Ti sondern auch für die Oberfte Seeresleitung be- Forderung gefügig machen oll, daß Entlaffungen Raufmann, 13 920 Dit. stand, die der Auffassung war, daß eine sieg- infolge von Streifs überhaupt nicht mehr vor- Reichsfartoffelstelle : Aquilin Raifer den Gijenbahnen zur Berfügung stehen, nicht fo reiche Beendigung des Krieges zu Lande ohne genommen werden dürsen. Es ift aber gang werth, Syndifus, 47 Jahre, Jurift 14 080 gering find, wie man angenommen haite. In Singunahme des rudlichtslosen U-Bootfrieges un- felbstverständlich, daß nach einem Streit von Mart. möglich war. Auch fie stand vor einer ichwe- mehrwöchiger Dauer die Arbeit nicht fofort in Reichssischversorgung : Georg Rathan, Grund zu Besorgnissen bezüglich eines Rohlen ren Entscheidung.

lich zu machen.

türlich viel göber als Mitte 1916. Die Zahl ware für den Arbeiter nicht das geringste Rifito Profurift, 37 Jahre, Rechtsanwalt, 13 500 Ml. Schritten entschließen. Reuter meldet aus Mash-

Der Schlug der Untersuchung war nicht unbedingtes Rein entgegenzusetzen. tralen Macht gur Berhandlung ftanden. Rächste Sitzung : Donnerstag 10 Uhr.

die neue Erpressung.

In Besprechung der neuen Erpres Abg. Singheimer: Staatssefretar fungsnote weisen Berliner Blätter Dar- lung aus. gen wirklich nicht erfüllt wurden und aus wel-Graf Bernstoris führt hierzu aus: In Gegenüber der Ententenote wird weiter darauf geringe Gefolgichait sindet. Die Sos anwalt Siegfried Eroner, Proturist, 52 geringe Gefolgichait sinder Die Sos anwalt Siegfried Eroner, Proturist, 52 nortroten durchaus die Ausgewiesen, daß der Ententesommission 10 000 geringe Gegenüber der Grantesommission 10 000 geringe Gegenüber der Generalitreit Auch John Bereichen Bereichte Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bereichte Bereichen Bereichte Bereichte Bereichte Bereichte Bereichte Bereichen Bereichte Be den Gründen die Erfüllung bisher unterblieb. ter deutschem Ginfluß geschehen jei. Wahrend vorgeführt wurden, aus denen fie die geforderten Englands gange Politit darauf ger diet war, 5000 Lotomotiven und 150 000 Waggons hatte Umerita in den Rrieg hineinzugiehen, war mein auswählen tonnen. Ferner würden von Frant-Sauptziel, unter allen Umftanden Amerita dem reich noch 120 000 deutsche Baggons im Eljaß gurudbehalten, auf die Deutschland Unipruch Minifter David fragt, aus welchen Grun- habe. Diese Tatsachen sollten gunächst einmal Wirtschaftsfraft nicht vernichten wolle.

tralen Ländern berühre und leicht unrichtige lischen Staatsmannes, man wolle sich mit Deutsch- ftreiks im Reime zu ersticken.

das außerste Zwangemittel fo tauglich wie mog- chen Arbeiter fofort vollzählig wieder eingestellt Marl.

der Boote war beträchtlich gestiegen. Die Mit- verbunden, und die Berluste, die der Streit im Loebensberg, Profurist, 44 Jahre, Rauf. teilungen in der Dezembernote an Wilson von Gefolge hat, hatte allein der Unternegmer zu tra- mann, 15 120 Mt. der technischen Unmöglichkeit, die einmal ausge- gen. Bor allem aus diesem Grunde ift es ahrenen U-Boote zurudzurufen, stammten von Pflicht und Schuldigfeit der politischen Parteien, ftellvertretender Geschäftsführer, 41 Jahre, Be-Admiral v. Holgendorff im Großen Sauptquar- der Zumutung, daß fie gur weiteren Ausdehnung fähigung jum Richteramte, 16 368 Dit. der Streitbewegung die Sand bieten follen, ein 3. G. G.: 3 stael, Leiter der Rechts=

Der Schut lebenswichtiger Betriebe.

wurde der Erlaß jum Schuge lebens = Marl. wichtiger Betriebe vom 17. Oftober für Groß-Berlin wieder in Rraft gefett. Zuwider- Leiter des wissenschaftlichen Beirats, 50 Jahre, handelnde setzten sich einer Bestrafung bis zu 24 000 Mit. einem Jahr Gefängnis und fofortiger Berhaf-

Die geringe Streifluft.

Arbeitswilligen in den großen Stabliffements 16 656 Dil. der Metallinduftrie nimmt gu. In den Gimens Werken arbeiten heute 6700 Mann. Auch die An- Geschäftsführer, 31 Jahre, 15 720 Dit. Berbert Streit zu beteiligen, und die Angestellten der Die trieben zu verbleiben.

Der politische Generaistreit wird im Reime erftict

Die Streiflage in Chemnin

lag, nachdem er gesellschaftlich und politisch ben- wir als Stlaven am Boden liegen. Es wurde beschlossen, die endgültigen Entscheis ausnahmisios Israeliten, wodurch der während Mit rudfichtslosem Erpressertum find die Be- dungen den Arbeitern felbst zu niber des Krieges verbreitete Glaube, daß unsere ju-Ueber die Gründe be ragt, warum Graf dingungen auch dieser Note ausgewählt worden, den Mitgliederversammlungen über dichen Mitburger ganz besonders gut verstänBernstorff nach seiner Rückschr aus Amerika daß Deutschland nicht in der Lage ist, sie zu ben Stand der Dinge unterrichtet werden und den, sich vom Kriegsdienst zu drücken, erneut vom Raiser nicht empfangen wurde, erflärte erfüllen. Damit wird der Boden für eine dann in geheimen Abstimmungen in den Rahrung erhalt. Bethmann = Hollweg u. a.: Der Rats patere Erpressung bereitet und io fort bis ins Betrieben entscheiden sollen, was zu ersolgen bet war nollständig von dem unterrichtet, was ihren desinitiven Beschluß nicht fassen zu tonnen, Da es sich Jusammenbtuch der ameritanischen um einen Gegenstand von weittragender Beden Jusammenbtuch der ameritanischen tung handelt, über den die Mitglieder felbit enticheiden follen. Es werden demgemäß in Rurge Betriebsver ammlungen ftattfinden.

Erbaulidies von den

Gemujelonierven : Dr. Erich Galomon,

abieilung, 33 Jahre, alademijde Borbildung, 18 720 DH.

Reffelanbangesellichafte: Dr. Rahn, Auf Befehl des Oberbesehlshabers Rosle Geichaftsführer, 32 Jahre, Rechtsanwalt, 31 388

Mineralowersorgung : Dr. Frit Frant,

Reichs=Textil-21.6.: Alfred Arnthal, Generaldireftor, 57 Jahre, Commafialbildung, 124 000 Mi. Siegmund Raifer, Produrift, 52

Jahre, Comnafium D. 2. 16 080 Dif. Der "B. 3." zufolge stimmen alle Berichte Dele und Gette : Siegmund Cohn. dahin überein, daß die Generalitreitpa Direitor, 42 Jahre, faufmannischefachliche Bor-

vortraten, durchaus die Anschaung, daß sie un= Lot on und 270 000 Baggons Bialdemokratie ist gegen den Generalstreif. Auch Jahre, alademische Borbildung, Staatsexamina, die Gewerischaftsausschüsse haben es abgelehnt, 16 368 Mt. Oscar Frantenstein, Prodem Generalstreit zuzustimmen. Die Bahl der furift, 67 Jahre, taufmannische Ausoildung, Baumwollinduftrie : Wilhelm Behr.

gestelltenverbande haben es abgelehnt, fich am Gpeidel, ftellv. Geschäftsführer, 16 368 Wit. Chemifalien : Ernst Berliner, Direltallindustrie aufgesordert, unbedingt in den Be tor, 41 Jahre, 25 080 Dit. Dr. Georg Giadt= hagen, Direttor, 35 Jahre, Rechtsanwalt, 24 720 901.

Bigarettentabat Ginfauf : 21 bramowit. Labai achverständiger, 46 Jahre, 23 368 Mt. Auf Bitten Konsul Diöllers wurde von Der "Lokalanzeiger" kennzeichnet die Rote Wie wir hören, sind seitens der Regie- Weinreich, Einkaufer, 56 Jahre, 23 944

Reichswoll-Al. G. : Dr. phil. Jacob 3 uf = Ter. Liquidator der Ginfaufsitelle Bruffel, 36 Jahre, Onningfium, Universität, 15 720 Mart.

Un eriter Stelle fallt auf, daß fait alle Dieje Lente fich im wehrsahigen Alter befinden, alfo

Mus Umerifa liegen bisher feinen neuen Meidungen vor. Der Beichluß der Arbeiterführer in Bennintvania zugunften eines allgemeinen Etreits findet bei ben anderen Gewer icha ten feine Unterftugung. Gelbit De erfte Gubrer der itreifenden Metallarbeiter erflatte fid gegen einen allgeme nen Ausitand. Er Die der Rationalverjammlung fagte, es fei unmöglich, ihn durchzuführen, und Gehältern durch die Rriegsgesellscha ten verichtun- Magregeln getroffen batte, einen großen Gindrud machien und bereits das Echicial des Ausftan werbslos zu machen und weitere Sundertaufend Dr. Morit Abendroth, Geschäftsführer des innerhalb weniger Stunden alle wichtigen Bunt-Auf den Hinweis von Minister David, von Arbeitern in den Streif hineinhegen zu wel- Schiedsgerichts, Jurift, 14 280 Mt. Richard te besetzt, und fo hatten die militarischen Be-12 720 Mt. Dr. Rarl & rant, Profurift, 45 alle Gelegenheit genommen, das ju erreichen, - mes" weiß zu melden, daß die Rohlenvorrate, Die den meiften Diftriften ift vorläufig noch fein Entscheidung. Abg. He i ne fragt, was geschehen sei, um fann. Unmöglich können die im Streit befindlis neral Mining und Finance Corporation, 24 000 florte die Nachricht, daß er beschlossen habe, ben Berfonen- und Guterverfehr einzuschränfen, ale werden. Wenn diese Forderung zugestanden Dorgemuse: Regens burger, Ge nicht gutreffend. Das Blatt fügt hingu: beibe Bethmann Sollweg: Die Chan- wurde, jo wurde jeder Tag neue Streits brin- ichaftsführer, 28 Jahre, gymnasiale und tauf Seiten scheinen vorläufig noch abzuwarten. Die cen des U-Bootfrieges waren anfangs 1917 na gen konnen, denn mit dem Eintritt in den Streif manniche Borbifdung, 18 720 Dr. Dr. DR anaffe die Dinge fich abwickeln, ebe fie fich gu neuen

SLUB Wir führen Wissen. 1. Machtrag

dur Berordnung vom 18. September 1919 (1680 VLA IV) über bie Rartoffelberforgung im Birticafisjahr 1919/20 (Sachf. Steatsitg vom 16. September 1919, Dr. 212).

Bei Belieferung der Bandestartoffeitarienabionitte bat ber Bertaufer die Abionitte am Ste. fertage fofort baburd gu entwerten, bag er auf ber Rudjeite mit Tinte ben Liefertag ber.

In den Sanden des Bertaufers befindliche, bereits belieferte Abionitte find binnen 3 Tagen nach Erfcheinen biefer Betanntmadnng burd Durchftreichen ber Borberfeite (x) mit Einte gu entwerten.

Bumiberhandlungen werden nach Buntt 12 ber Berordnung vom 13. Geptember 1919 (1680 VLA IV) beftraft.

Alle Boligeibeamten und fonfligen mit ber Beauffichtigung bes Bebensmittelvertehrs betrauten Berjonen find angewiesen worden, die Entwertung der Bandestartoffeltartenabionitte forgfältig nach. supriffen und in Bumiberhandlungsfällen neben ber Angeigeerftattung für fofortige, in ihrer Gegenwart porgunehmende Entweitung Gorge gu tragen.

Dreiben, ben 28. Ottober 1919.

Wirtschaftsministerium, Banbeslebensmitelamt.

2. Machtrag.

Bu Buntt 1 : Die auf die Beit vom 2. Rovember 1919 bis 14. Februar 1920 in Ausficht genommene Bulage von 2 Pfund wodentlich wird vorläufig nicht gemabrt. Bu Buntt 3, Abf. 6:

Es haben infolgedeffen ju reichen :

Ermachiene mit bem auf Abichnitt A bezogenen Str. bis jum 28. Januar 1920, auf Abfonitt B bezogenen Str. bis jum 24. April 1920, Rinder unter 4 Jahren mit bem

auf Abidnitt A bezogenen Bir. bis gum 6. Marg auf Abidnitt B bezogenen Str. bis gum 10. Juli

> Wirtichaftsminifterium, Bandeslebensmittelamt.

Durch Rundverfügung der Reichstartoffelftelle vom 23. Ottober 1919 ift der ben Rartoffeler= geugern gu belaffende Schwund von 20 % auf 10 v. S. herabgefest worden. Der Uebericus ift von ben Bandwirten abguliefern. Die Stadtrate, herren Gemeindevorftanbe und Ortsernahrungsansichliffe wollen die Erfaffung fofort in die Bege leiten.

Mit Wirtung vem 3. Rovember bis 13. Degeniber tonnen die Stadtiate und Gemeinden für jeden auf die Auflage abgelieferten Beniner Speifetarioffeln neben den bisber auf Grund der Minifterialverordnung vom 15. Juni feftgefetten bochftpreifen und Bufchlagen eine befondere Schnellig= teitspramie bon 2 Mart berguten.

Claudau, am 5. Rovember 1919.

Amishaupimann Freiherr v. 28 e I d.

Freitag, den 7. Robember 1919 nachmittag 2 Uhr tommen im hiefigen Amisgericht 1 Remlu-Preffe, als Bafche- und Fruchtpreffe geeignet, 1 fleiner Fleischwolf und 1 Gemujefoneibemafdine öffentlich gegen Bargablung gur Beifteigerung.

Der Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Sobenftein Ernftthal.

Degirteberband. R. B. Mr. 831 Fl.

Glaudau, am 1. Rovember 1919.

Schweinemast-Verträge.

Rach ber Berordnung bes Reichsernahrungsminifteriums vom 9. Geptember 1919 - A II 444 - ift ber Borftand bes Gaofifchen Biebhandelsverbandes mit bem Abichluß von Someinemaft-Bertragen beauftrogt worben. Er bat von bem Birticaftsminifterium, Banbesfleifoftell. Genehmigung erhalten, im Sinne obiger Berordnung auch burch bie Rommunalverbande Bertiage abguichliegen und hiergu Futtermittel angubieten.

Die naberen Bedingungen find bei ben Ortsb borben gu erfahren.

3. B. Dr. 28 a b I, Reg.- Amtmann.

Muf Blott 148 bes biefigen Barbelsregifters für die Dorfer, die offene Sandelsgefellicaft in Firma Bama Detallwerte Johannes Ahner in Oberlungwith betr., ift heute eingetragen worben : "Der Raufmarn Rail Georg Friedrich Engmann, früher in Dberlungwig, jest in Berlin, ift am 1. Septembe 1918 aus ber Gefellicaft ausgeschieben. Der Raufmann Ebuard Jalius Albert Ahner in Oberlungwig ift als Gefellicafter in bas Bandelsgefdaft eingetreten Die Fortfegung ber Befellicoft hat am 1. 6 p'ember 1918 b'gonnen. Die bisherige B ofara des Reneingetretenen ift er lefchen."

Sobenftein-Ernftthal, ben 5. Rovember 1919.

Das Amtsgericht.

Brotmarkenausgabe

Freitag, den 7. November 1919, nachmittags 2-6 Uhr. 1., 2. und 4. Begirt in ben bisberigen Ausgabeftellen. Bestrt 3: oberes Soulhaus, Soulftraße, Simmer Rc. 1. Bu fpaterem Beitpuntte und auch in einem anderen als für ben Braugsberechtigten guftantigen Begirte tonnen Brotmarten fünftig nicht mehr ausgegeben merben.

Die Rarten find fofort nach Empfang nachjugahlen, da fpatere Ginwendungen nicht berüdfichtigt werden tonnen.

Berlorene oder fonft in fahrlaffiger Beife in Berluft geratene Brotmarten werden nicht mehr erfest. Die den Gelbfiverforgern guftebenden Beifbroimarten werden Connabend bormittags 8-12 Uhr im Lebensmittelamt ausgegeben.

Sobenftein-Ernftthal, am 6. Rovember 1919. Das ftadt. Lebensmittelamt.

3wiebad, 2 Batete für Rinder bis 4 Johre und 1 Batet für werdende und ftillende Dittter, 1 Batet 44 Big., fowte je 1 Badden Mildfuffpeife 55 Big. Mildfuffpeife, für Rinder von 4-6 Jahren bei Elfter und Bange und im Ronfum Berein gegen einen Begugsichein, ber bei ber Brotmartenausgabe mit ausgehandigt wirb. Un bie Schultinder erfolgt bie Abgabe von Mildfuß. fpeife in den Echalen. Gegen Bebensmittelfarte C und A. Rt. 1-225 : Elfter, Dresoner Str., Rr. 226-455 : Bange, Bohnftr , Rr. 2001-2470 : Ronfum Berein. Es ift abguichneiden bie Date P von ber roten, XV von ber grauen und Marte K 3 von

ber weißen Rarte. Bafer floden, jede Be fon 200 g 72 Big. 1-200: Boreng, Buttengrund, 201-560: Beinge, Schitgenftr., 561-955: Soubert, Lichtenfteiner Str., 956-1350: Sichtner, Dreidner Str.

1351-1755: Roigich, Batfenhausftr., 1756-2230: Bederer, Bimbacher Str., 2231-2820: E. Uhlig, Schubertfir., 2821-3165: Berger, Bahnfir., 3166-3700: R tibel, Oftfir., 4001-5850: Ronfum-Berein In den porftebend gugeteilten Beschäften erhalten auf Marte L der Bebensmittelfarte A merbenbe und fullenbe Matter gleichzeitig 200 g Gaferfloden:

Warenverkauf.

Freitag, den 7. Dob. D. 3. auf Bebensmitteltarte Dr. 39 1/4 Bib. Bohnen für 63 Big., auf Dr. 40 200 g Baferfloden fitr 72 Big., auf Dr. 41 1/4 Bib. Balamehl für 15 Big., auf Dr. 42 40 g Margarine titt 42 Bfg. auf Rr. 43 1/4 Bfb. Sonig für 20 Big. und auf Rr. 44 1 Badden Mildingipetfe für 55 Bfg.

Rinder unter 4 Jahren erhalten auf Mbfdnitt 1 ber Grieftarte 1 Badden Rets für 39 Bfg. Oberlungwig, am 6. Rovember 1919. Der Semeindevorftand.

Die Führer der Rohlenarbeiter zu überreden, den fochwichtigen Gefet, d's Bebenkintereffen der Arbeitsfreudigfeit. Gerechtigfeit der nen ludenhaften Bestand und schwächliche Pflan-Streil für beendet gu erflaren.

Gegen die Baltenwerber.

Wie wir erfahren, ift die Berhaftung Bruders des befannten Generals v. d. Golg, auf fcaffen. Grund mehrfacher Anzeigen am Dienstag in Berlin erfolgt. Sauptmann v. d. Golg, Bürttemberger in ruffifden Uniformen empupp- unannehmbar find. Wenn trot diefer Renntnis ber ten. Es gelang ferner, andere Depots mit Da- Lage ber Parteivorftand por ber enbguttigen Stelterial, Waffen und Munition aufzuheben. Ger- lungnahme gu dem Befeg nochmals Intereffenten. ner wurden im Sotel Adlon zwei ruffi de Difi- freife in "grundlicher Ansfprace" boren will, fo Biere verhaftet, die vorgaben, in diplomatifcher foeint uns ausgeschloffen, bag er andere Auftlarun. Miffion in Berlin gu weilen. Aus ihren Ba- gen erhalt, als fte ihm foon gur Genitge erteilt pieren geht jedoch hervor, daß fie zwischen ben worben find. Das Gine ftest feft: die bemotcatifde Berliner Werbestellen und den baltifchen Erup- Bartei fteht und faut mit bem Betrieberategefes penteilen die Berbindung aufrecht erhalten.

Um 31. Oktober sind eiwa 1000 deu iche Soldaten bei Dauroggen in Litan en einmarichiert. Die Berfuche, Die Truppen zur Rückehr nach Deutschland zu bewegen find bis jett erfolglos gewesen.

Das Betriebsrätegesetz und die Demotraten.

Iinien feft :

Frattion in ihrer Abstimmung über bas Betriebs Ginwei ung entgegen den Gepflogenheiten am arbeiten im Geide erft fpater begonnen wor- in ber Umgebung erworben hatte. Die Butter rategefet volltommen frei. Sie ift in teiner Beife Birfungsorie vorzunehmen. Die Folge davon wurde der hiefigen Butterftelle fibergeben und an gangenen Berhandlungen gebunden.

innerbalb ber Regierungsparieten.

Bu Ausbruch des Rrieges Regierungsrat war, Rationalversammlung ausgefihrt, bag die Regierung auch im fachsischen Freistagte Felde. Dabei die abnorme Witterung, die alles hatte früher die Leitung des Seimatschutzes Dit, an der unverandert en Aunahme des Be vertritt, und diese Gesinnung hat das Ministeri weitere Ginermen zunichte macht. Auch von der bis das Berbot der Regierung in der Frage der trieberategefetes fefihalte. Allerdings hat er fpater um bewogen, fich durch die Proteste von seinem Pflugarbeit ift noch vieles liegen geblieben, was baltischen Werber erfolgte. Es wird Sauptmann aus dem Stenogramm bas Bort "unverandert" Borhaben nicht abbringen zu laffen und feinen auch bei offenem Wetter im Berbft nicht mehr v. d. Golfs vorgeworfen, daß er in größerem berausgefteichen, aber befteben bleibt, daß er es im abbewährten Mitarbeiter v. Roftig-Ballwig mit nachgeholt werden fann. Auf größeren Gutern Umfange Waffen und Material für die Gifeine Plenum gebraucht bat. Ift das ber Bille ber fo der Berwaltung der Rreishauptmannschaft gu trägt gum Teil der Mangel an Rohlen Schuld Division geliefert habe. In seinem Besitze fand staliftischen Mitglieder der Regterung, fo ift ber betreuen. Un die Beamtenschaft im Lande, jo hieran, denn die Dampipflüge tonnten nicht so man den Briefwechsel einiger Beamter des Lius- Ronflitt mit den Demokeaten von vornherein ge fagte der Minister, will ich nur das eine Bort ausgenüßt werden, wie es bei der vorgerudten wartigen Amtes, die für die letteren jo belaftend geben. Richt pur vom Bwidauer Rreisvorftand, aus richten : Die Regierung wird nicht dulden, daß Jahreszeit nötig gewesen ware. - Die Bie = find, daß noch weitere Berhaftungen erfolgen allen demokratischen Rreifen. Die gur Indifforanch des Dienstes erfolge im Intereffe fen und der Riee haben beiriedigende Ertrage durften. Um Mittwoch wurden wieder mehrere sehurgen haben, ift ber Parteileitung unverholen einer politischen Pariei, iei fie auf die e oder auf ergeben und veriprechen noch eine leidliche Bei= Berbegentralen im Gudweiten Berlins ausgeho- ertiart worden, bag gerade die mefentlichen, geftern jene Geite gerichtet. ben. In der einen verhaftete man feche ruifi- angeführten Bestimmungen bes Gefeges, auf welche iche Soldaten, die fich bei naherem Zusehen als die Sogialdemokratte besonderen Bert legt, für fie Die fachfischen Bergarbeiter leiften feine Witterung wird es abhangen, ob von den aus Ertlatt fie fich für bas Gifes, wie es bie Sogial bemotratie minicht, fo ftebt fle einer Daffenflucht hrer Mitglieder gegenüber; lebat fle die für die Brudenbergichachien und bei den v. Arnimichen Befeges ab, fo ift ihr Berbleiben in ber Regierung ausgefoloffen und die Berren Schiffer und Genoffen

Minister Uhlig über die innere Lage.

Die wiederholten Broteste der Oberlaufiger Arbeiterschaft gegen die Ernennung des Ben. Bir haben geftern an diefer Stelle die Beidluffe Regierungsrates v. Roftig = 2Ballwig gum bes Zwidauer Rreisvorftandes ber Demotraten mit- Breishauptmann von Baugen gaben dem Digeteilt, die eine ich arfe Mbfage an die weit- nifter des Innern Uhlig, Gelegenheit, bei gebenden Forderungen des Betriebsrate. Ginweisung des neuen Rreisgefeges bedeuten. Fitt die Stellung der Parret hauptmannes bemerfenswerte Ausführun und durch den Mangel an Arbeitsfragen, durch Rich., 3.- R. 329/2, Moliteftrage 14. legt jest die "Sachs. Dem. Rorr." folgende Richt gen über die innerpolitische Lage Sachsen gu ma- die verlürzte Arbeitszeit und durch das teilweise -p. Am Dienstag murden bier einer Chemchen. Gerade die eingegangenen Proteste hatten ungunftige Erntewetter in diejem Jahre fehr ver niger Schleichhandlerin 33 Sillet Banbbutter 1. Entgegen allen anderen Radrichten ift die ihn bestimmt, personlich zu erscheinen und die Bogert hatte, ift auch mit den übrigen Serb it abgerommen, die fie von verschiedenen Enisbefigern burch die dem Gintritt in die Regierung vorange feien hervorgegangen aus der Stimmung der ift, daß die Bestellung der Saaten noch im Rud- Tubertulosetrante gur Berteilung gebracht. 3met Berarmung in Rreisen der Arbeiterichaft und der stand ift und daß die bestellten Gaaten erft gum Bfund Fletich. Die fte ebenfalls auf dem Soleid. 2. Ueber eine zwedmäßige Mus effaltung bes dadurch genahrten Gehnsucht nach Gerechtigfeit Teil aufgegangen find und daher nur eine teil- handalswege getauft hatte, murben gleichfalls be-Gefetes ichweben gurgett noch die Berhandlungen und Sumanität. Die Aufgabe des deutschen weise Beurteilung möglich ift. Wie uns das ichlagnahmt und bem Rinderheim beg. dem Baisen-Bolles nach dem Rriege fei Wiederaufbau ber Statistische Landesamt mitteilt, hat die am Ende baus ibermtefen. 3. Die Fraktion ber Deutiden Demokratischen zusammengebrochenen Rultur. Der Schlüsseit vorherrschende feuchtlatte Bitte | -* Der Banderverein "Einigteit"

Meber ftunden.

Der Bergbauliche Berein jür mit: In den Zeitungen ist eine Mitteitung flogt und auch die Witterung hat der Vermehrung i on sie ji auf allen Bergwerten gefordert worden fei. Dieje Meldung entspricht n i ch t ben Tatjachen. Während auf den Werfen des Lugan-Delsniger Bezirfs überall gearbeitet worden ift, ift es im Zwickauer Revier nur auf den Schächten der Fall gewesen. Was das fahren einer achten Arbeits-(Heber-)ftunde betrifft, jo hat fich bisher der größte Teil der Bewerden fich sum sweiten Dale ausschiffen muffen. legichaften in beiden Revieren trot Buredens der +2,8. Beirieberate dagegen erflart. Es muß hofft werden, daß weitere Berhandlungen noch gu einem anderen Ergebnis führen werden.

Saatenstand in Sachsen Ansang November 1919.

ington : Berschiedene Arbeiterjührer versuchten vor einer endgultigen Stellungnahme su diesem minteln, Genlung ber Lebensmittelpreise und Be-fichwert, sodaß die aufgegangenen stellenweise eis foen Birticaft berührt, in breiteftem Umfange In Behörden gegen das Bolt fei das wirtfamite zen aufweisen. Bei den früh bestellten Gaaten tereffenten aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmertreisen Mittel, den Willen gur Arbeit nen gu beleben. icheint dies weniger der Fall gu fein, denn fie ber Partei gusammen gu berufen, ihnen die polt Der Beamie ift Diener des Staates und tes werden vielfach als gut bezeichnet. Dagegen ha= tifche Lage eingehend dargulegen und eine gründliche Boltes. Der demotratische Staat und feine Re- ben in diefen wiederum bie und da Schneden des Aussprache mit ihnen gu haben, um fo Unterlagen gierung werden nicht danach fragen, welche poli- und Maufe Schaden verurfacht. - Die Rar = Grafen v. d. Golg, hauptmanns d. R. eines für die endgültige Stellungnahme gu bem Gefete gu tifche Anschauung jemand vertritt, sondern ob toffel- und Rübenernte ift noch nicht einer rudhalttos in Arbeit für die Erneuerung des allenthalben beendet; ebenso tonnte das Grum= Bolfes und den Wiederaufban unferer Berhait- met noch nicht völlig geborgen werden. Selbst Bitanntlich bat ber Reichstangler Bauer in bei niffe eintritt. Freiheit ber Wefinnung ift es, Getreide fieht in hoben Lagen noch auf bem de, die nun wohl nur noch jum Teil ausgenutt werden fann. - Bon dem weiteren Berlauf der itehenden Früchten noch etwas zu retten ift. Für Die Ernährung der Bevölferung mare es jedenwick au und Lugau- Dels nig will leber die Mäuseplage wird immer noch sehr gebisher noch leinen Einhalt geboten.

Bächlilches. Babentein-Grufthal, 6. November 1919 Betterborausfage für morgen: Barmer, trub, Regen. und Schneefalle.

Temperatur am 5. Robember: Minimum -5,8, 12 Uhr +0,7, Maximum

Temperatur am 7. Robember: Tagesmittel +4,1, Maximum +6,1, Minte wum +1.0.

-e. Mus ber Befangenicaft find gue rudgeteh:t: Mnte, Demald, 3.98, 474/11, Drest. ner Strafe 121 (, Beche"); Spinbler, Ricard, 3. R. 133 Robrenfteig 46; Stieler, Rurt, Beib. Gren.-Rgt. 100/3, Ro ig Albertftrage 37; Boofe, Da jich die Ernte durch die fpate Reife Rarl, 3.9R. 473/4, Buttengrund 27 und Dit no.

Bartet in ber Rationaloersammlung ift entichloffen: Lage fei zu suchen in der Ginfuhr von Lebens rung den Aufgang der Serbitsaaten febr er Sobenftein. Genftihal und Umgebung halt am Sonns

SLUB Wir führen Wissen.

belehr Mufti fic et einige Elterr temm menfe unb ! fein

tag,

fein -

Bersb ligung erfebe unb ! mon baus" ber A auf il

leichte laffen inftitt patete gefan Sachi unb ! Unfid bahnt auß nomn aulaff

Rei Milit nung gu ei den men, Reid Reich hörig angei münd oder ander gen 1

oder

Tomm

10. 3

teine

14. funge on bevor den in Mi von fifbeg gung 3erta1 diefer vemb wahr

fie be

Umer

and

uns

thren gens nur Küni und bier,

fange Rurt Ernft porge Die 2 and Bobl fatt mont

> prod legter Tehrt tehrt Wab Wall

Beleg

gegen

Bifte hier 15. -- 203 bis S mitte

ber ! porft tot tette weld roten glild 119 — A II dweinemaft-Benehmtzung ditegen und

919

efellicaft in eingetragen t in Berlin, alius Albert tfegung ber etretenen ift

in ben bis. terem Bettnnen Brot-

endungen

otmarten onnabend

telamt.

lende Mitt= ar Rinber ber bei ber miiding. Str., Rr.

K 3 pon 201-560 : dner Str. E. Uhlig, um-Berein elfarte A

r 63 Big., g., auf Nr. dr. 44 1 ir 39 3fg.

weise ei= che Pflan= 1 Saaten enn fie gegen ha= Schnecken Rar= od) nicht Grum= . Selbst auf dem

die alles von der ben, was ht mehr Gütern Schuld nicht so gerüdten Wie= Erträge iche Wei= isgenutt lauf der en aus= ift. Für

fehr ge= nehruma r 1919

5 jeden=

ware.

agimum Mint.

nb gue Dresb. ticarb, , Beib. oole, it n d, Chem-

tter efigern Butter nd an 3met bleich. as beaifen-

eit" Sonn:

tag, ben 9. Rovember, fein 2. gefelliges Beifammen. fein ab. Bur Ucterhaltung werden bienen: eine mit Buchern und Beitfcriften haufterender junger einen Rugen bavon haben belehrenbe Borlefung über ben Bett ber Fußreifen, Dann aus einer Bohnung in ber Johannisgaffe _ Stttau, 5. Roo. Ginen fogialbemotratifchen ben Faltern . . Mufftoortrage und Detlamationen; baran foliegt eine filberne Berren-Remontoir Uhr mit goldener Borfigenden hat ber neue Begirtstag ber Matthaupt-Ach ein Langden an. Es werden allen Teilnehmern Rette und Dedaillon, in bem fich ein Frauenbilbnis mannschaft 8 ttau in bem Bergarbeiter Brendler tung bereinbrach, wurden die Flügelturen des einige frobe und genußreiche Stunden geboten. befindet, im Berte von 50 Mart. - Ein gratten. Die Babl murbe burch bas großen Musitsaales geöffnet. Gine Freitreppe Eitern ber Mitglieber und Gafte find herglich will. tommener Gaft libernachtete im Gafthof "Deutsche Bos entschleben, ba auf ben Bertreter ber Bürger führte direft jum Bart hinab. Und dann feste tommen. Hoffentlich hat diefes 2. gefellige Beifam Beggange bemerkte man lichen bie gleiche Stimmergahl (19) wie auf ben das Orchefter mit zwingender elementarer Gewalt menfein von Seiten ber Sobenftein. Ernftthaler bas Fehlen eines Dedbett Uebergugs im Bertreter ber Sozialiften fielen. Bisher führte ftets ein. . Die Biolinen jubelten und locten, fie Bersborfer, Oberlungwiger und Eilbacher Mitglieber 60 Mart. Der Frembe hat fich als Chapffeur Rurt ber jeweilige Amtshauptmann ben Borfig. Rach ichluchsten und jangen - lodten gum enthemis und Dichtmitglieber wieber fo eine gablreiche Betei. Bermann aus Bera eingetragen. ligung wie friiber gu erwarten. Daraus lagt fich und Bufrtebenftellendes gu bieten.

auf ihre Roften tommen merben.

leichterungen infofern eingetreten, als thaftig guge- erlangt haben, nachgewiesen worben. laffen find: Genbungen mit barem Gelbe für Bant. und Bertbriefe mieber angenommen.

Unficerheit der Beiterbeforberung von den Gifen. Rnorrs beim hiefigen Amtsgericht angefochten. babndienftftellen teine Egpreggitternach nommen. Annahme im sachfichen Binnenvertehr ift fin Reumtengeifen mobnhafte Samilien in hitteres nommen. Annahme im fachficen Binnenverkehr in Reumtengilin wohnhafte Familien in bitteres ien.
3ulaffig, boch übernimmt die Eifendahnverwaltung Beib verfest. Die Mitte ber 20er Jahre ftebenben * Beim Regelipiel 70 000 Rro hatte den Bater nicht fommen hören. feine Bemabr für rechtgettige Beirerbeforberung.

Militarbefehlshaber für Gachien eine Berord Befangenicaft beimgetehrt mar, murben in einer nung, nach welcher derjenige mit Gefängnis bis altenburgifden Brauntoblengrube von einer unver. gu einem Jahre bestraft wird, wenn die bestehen- mutet abrollenden Bort totgedetidt. den Gefetse feine höheren Freiheitsftrafen beftimmen, der in der Absicht, die Angehörigen Reichswehr oder ehemalige Angehörige Reichswehr mit Rücksicht auf die rühere Buge hörigfeit, deren Familienmitgl'eder und Saus angestellie zu schädigen oder zu benachteiligen mündlich oder schriftlich Drohungen aussprich oder durch sonstige Magnahmen (Bonfott anderes) die genannten wirtschaftlich zu schädigen unternimmt oder gut folden andere auffordert oder anleitet.

- * Rady einer Regierungsverordnung tommen die Bestimmungen des Gesetzes 10. September 1870 und der Berordnung vom 14. Gebr. 1911, insoweit fie besondere Beidyrankungen für die Buffage und den Toten onniag enthalten, im allgemeinen für den bevorstehenden Buftag am 19. November den Totenjestsonntag am 23. November nicht in Anwendung. Mur das Berbot der Abhaltung von Tangveranstaltungen und sonftiger mit Mufifbegleitung verbundener geräuschvoller Bergnügungen, jedoch mit Ausnahme von ernfteren Ronzertaufführungen, bleibt aufrecht erhalten.

-e. Gine Mondfinfternis wird in Diefen Tagen in ber Racht vom 7. jum 8. No vember in Ericheinung treten und auch von une wahrgenommen werden fonnen, und zwar fann fie beobachtet werden in gang Europa, in Afrita, Amerika. Afien mit Ausnahme seiner Oftfüste und auch in Grönland. Die Berfinfterung nimmt bei uns am 7. November abends 11 Uhr 53 Min. ihren Anfang und endet am 8. November morgens 1 Uhr 31 Min. Gie ift eine partielle und nur ein fleiner Teil der Mondscheibe, etwa ein Fünftel, wird in den Erdichatten eintauchen.

-e. Oberlungwit, 6. Den. Bum Begirts. und Gemeinderatsmitglied Bennewig gewählt.

-t. Oberlungwit, 6. Dov. Mis Bertreter ber Rrontentaffen gebort Berr Birter Mog Rogic bier, bem Boblfahrtepflegeausichuß für ben Begirt ber Amisbaupimannicaft Glauchau av.

fangenichaft tehrten in ben letten Tagen gurlid : Mirgerliche und 5 Urabhangige gemablt. Entfpre-Rurt Banbelmann, Arno Emalb Goff, Ormald dend biefen Ausfall ber Bablen fest fich fünftig Ernft und Julius Geifert.

vorgenommene Bahl gur Begirteverlammlung ergab ung eingetreten. Die Berhandlungen bes Diens. die Bahl ber Berren Gemeinbevorftand Scheunemann tages find wiederum ergebnislos verlaufen und und Brauer Reichert.

Boblfahrtepflege im Begirte ber Umishauptmann. fein, ba bas Bebeasmittelamt Bortebrungsmagnab. fcatt gebort u. a. Berr Gemeinderorftand Scheune- men getroffen bat und die Milche und Brotverformonn als Mitalieb an.

im Gersborf Bugan Delsniger Revier abgehaltenen Gehaltern, wie fle im Rleinhandel gegablt werden, res Beries "Frrungen" ausfallen mußte : Bur wichen, wogu allerdings Muft und edler Bein Belegichaftsversommlungen baben fic mit Dehrheit einen Aufschlag von 15 Brog im Großhandel, von den unbejangenen Leier ein glüdliches, barmo viel beitrugen. Gie flog von Arm ju Arm und gegen bie Einishrung der Achtfund nicht ausge. 25 Brog in ber Jaduftrie und außerdem eine nijchstimmendes Ende - für Cowin eine Di jangte bingebend und felestvergeifen. ein Bilo

-e. Bereborf, 6. Rov. Wahrend ber legten legten Tage find aus der Be'angen'chaft gurlidge. por mehreren Monaten eine Detallwarenfabrit von Tehrt: Albert Bornig, hermann Jo:ban, Mog haupt einem gemiffen Aurich ermorben. Angeblich follten war an derlei jahe Unterbrechung ihrer geliebten und Max Meterhof.

lebrie firglid aus ber Gefangenicaft gurid.

Bablen gur Begirtsversammlung im Biblbegirte Daschinen aud tatfaclich bemnachft ihren Anfang beit brad berein, wie man ihn nur unter fiid-Waldenburg murbe von der fra'aldemokratischen gehme. Bor einigen Lagen erschienen, wie ichon licher Sonne erlebt. Blutrot flieg die Mond in ra ender Fahrt die Etraße daher. Weit flo-Lifte u. a. herr Strumpfwirter Ernft Beit hold, turg berichtet, eine Angahl Beamte der Reiminal icheibe am horizont boch, um bald mit filberma gen die Leuchtlegel der Scheinwerfer juchend vor bier gemabit.

15. Rovember 1919 fallen auf der Binte Stollberg fangreiche Bortebrungen getroffen, um die Berftellung Getreide und Rojen durchichwanger'e die ichwüle er vor der erleuchieten Freitreppe. -Biffenbrand die Bitge ab Lugau 9,37 vormittage son Falfchgeld fabritmaßig su betreiben. Die Ber- Racht. Es war eine jener ftimmungsvollen rubis Wiftenbrand und ab Buftenbrand 12,55 rad- Safteten, unter benen fich ein Lithograph und etr manischen Rachte, die jo grenzenlos wehmitig jest galt, alle Rrafte zusammenzunehmen. Gremittags bis Lugau aus.

gliidsfall vorliegen.

erfehen, daß ber Berein immer im Stande ift und ber Reimmalpoligei ein 27 Jahre alter Javalib Mis Ditglieder bes Bestitsausschnffes murben vier lleinen Marmortiichchen verteilt. Der Gelt floß fein mird, feinen Gaften und Mitgliedern Renes und ein 19 Jahre alter Barbiergehilfe feftgenommen. bitrgerliche und vier fogialiftifche Mogeordnete ges in Etromen und belebte Die Gemüter. Die 3u-Sie haben gemeinsam mit einem 19 Jahre alten mabit. - am Sonnabend begeht ber Dunbhar fluchtigen Arbeiter in ben legten Monaten bier Gin. monitatlub fein 13. Stiftungsfeft im "Bogen. britche veritbt, wobet ihnen Bigaretten, Berrenftoffe, baus". Der Berein erfrente fich ftets reger Teilnahme Seife, Sped und Gummifoube in die Sanbe geber Mitglieber und Baft. tie ficher auch biesmal fallen maren. Die Sachen haben fie vertauft. Außer bem ift ihnen noch ein fcmerer Diebftahl, ben fie -e. 3m Batetvertebr find einige Gr. in Beipitg veritbt und bet bem fle Bebergegenftanbe

inftitute, für Boltsernahrung michtige Beborden. Sorft Schaberg bat im Ramen der Bitme bes patete (Bebensmittelfarten ufm.), Defepatite, Rriegs Bandwirtes Rnorr, ber betanntlich feinen Rachlag gefangenen. Batete; im Beitebr mit Octen innerhalb bem beutiden Raifer vermacht hatte, ber jest ver. Sachfens werben von heute ab gewöhnliche Batete hetrateten Frau Buchandler Bellfrigich geb. Schil bach und im Ramen eines Salbbrubers bes Gib - Bis sum 15. Rovember werden wegen der Laffers, bes Arbeiters Mag Erler, bas Teftament lereau gebracht. Rach der Erflarung eines Au fah, ließ fein Berg für einen Sefundenbruchteil

Reich swehrangehörigen erläßt der bet eine eift vor wenigen Bochen aus englischer 10 000 Kronen. Gin Schub ging um losen Erstaumens auf sein Rind zu und legte sei-

- Dobelt, 5. Nov. Das 20jabrige Dabchen Der 6., gegen das die Sitrforgeergiebung beantragt ift, follte ber Stadtbeborde vorgeführt merben. Auf dem Rathaufe murbe bem Dadden auf feine Bitter bin erlaubt, nach bem im zweiten Stodwerte ge- im legenen Frauenabort gu geben. Dort öffaete fte bas Genfter und fprang auf den gepflafterten Bof berab. Bemußilos und jebenfalls innerlich fcmet verlegt murbe bas Dabden nach bem Stadtfranten. meinbehaus. haufe gebracht.

- Leipzig, 5. Nov. Gin furchtbares Jamilienbrama fptelte fich beute pormittag in Beipgig. Blagwig ab. Der etwas ichwermitig veranlagte bestirchliche Gemeinschaft. Schloffer Saufe, ber mit feiner Frau und feinem 2jagrigen Rinde gur Untermiete mobnte, verfucte fich und feine Familie auf eigenartige Beije gu ftral. Gemeinschaft im Blarrhaufe. oten. Er ftellte feine Fran mit bem Rinde hinter fic und bridte mit bem Bug bas Gewehr ab, tung für ben Rindergottesbienft im Pfarrhaufe. fodaß alle brei Berfonen durch einen Soug getroffen murben. Bagrend ber Mann und bas Rind tot liegen blieben, mußte die Ehefrau ichmer verlett abend im Bfarrhaufe. ins Rrantenhaus eingeliefert merben. Die Urface au der grauennollen Tat ift Schwermut. — In verfchiedenen großen Boltsversammlungen ber Un verein. Gauglingspflegefurfus: Grl. Buid. Glauchau. abbangigen in Leipzig, die als große Broteftver. iammlungen für die Revolutionsjahresfeier gedacht maren, aber gu Distuffionsabenden gwifchen Unab. bangigen und Rommuniften ausftelen, nahmen bie Unabhangigen fcarf Stellung gegen ben General. ftreit am 7. Rovember, ba biefer geeignet fet, eine Beriplitterung in ber Leipziger Arbeitericaft berbei-

- Leipzig, 5. Rov. Gin Reifender, ber an einem ber legten Abende bie "Blumenfale" in Begleitung eines Befannten und biffen Chefran verlaffen hatte, bemertte ploglich, taum 100 Schritte nom Rotale entfernt, daß ihm feine Attenmappe, bie er unter ben Urm getlemmt batte, um fich bie tag murben bier bie Berren Gemeinbealtefter Riebel Sanbichuhe angugieben, fehlte. Gie enthielt ben Betrag von 24000 Mart in Baptergelo. Mue Rach. forichungen über ben Berbleib dr Tafche mit In. halt find bis jest ergebnislos verlaufen.

- Dresben, 5. Rov. Bei ben Bablen gur Begirteversammlung in der Amtshauptmannicaft -e. Oberlungwig, 6 Dov. Aus ber Ge. Dresben-Aliftabt murben 23 Sogialbemotraten, 12 ouch ber Begirtsausschuß ansammen. - 3m Muge. -e. Gersbort, 6 Rov. Die am Sonntag ftelltenftreit bes Großhandels ift noch teine Mender. merben beute, Mitimcd, fortgefest. Die Bebeas. -e. Gersborf, 6. Rov. Dem Ausschuß für mittelversorgung der Gtobt durfte nicht gefährbet 12 Fortjegung. gung nicht in Frage tommt, da Diefe 8witge nicht Mun trieb fie es heim. Ge hatte den Ropi vol- Florica war wie umgewandelt : Der qua--e. Gersborf, 6. Rov. Die am Conntag bestreilt werden. Die Angestellten fordern gu ben ber Gedanen. Jim wußte fie wie der Schluf ih lende Echnier; war ausgelaffener Freude ge-

Wirtfe aftebeibilfe. - Drebben, 5. Roo. In Softerwig murbe Dine Bogern! darin Daftinen ausgebeffert merden. Der neue Maritt=Leitire gewöhnt! --e. Sermeborf, 6. Dov. Berr Mag Berbrig Befiger, fowie brei meitere Gefellchafter maren nun smar bes biteren im Betriebe, ohne bag aber Mit. -e. Reichenbach b. 5.6. fon. Bei ben jeichen vorhanben maren, daß die Reparatur oon Dechaniter befinden, murben famtlich nach bem machen - oder aufregende Sinnlichfeit gebaren. gor Betresen ffurmte Die Marmoritufen - Chemnit, 5. Nov. Beute vormittag i. Reimiral iebande am Manchner Blat gebracht. Bu Bojar Stejan Salescu hatte beute jum Ge hellerleuchteten Miniffical biauf. ber 9. Stunde murbe in einem Brunnen ber B.ft biefer Fiftnahme mird ben Dreson. Radr." metter burtstage feiner Tochter eine Reihe von erlauch porftatt ber 28 Jabre alte gab itarbeiter folmann noch folgende Melbung gemacht: Der Staat wird ten Berfonlichfeiten nach Schloft Galescu gu Gaft fen der marmornen feitlich dem Gingang ichmuttot aufgefu ben. Derfelbe mar am Sane vorber gegenwärtig um Unsummen badurch betrogen, bag geladen. Die Soch inang nicht nur Craiovas, lenden Ephing getreten. Das Licht fiel vell im Brunnenhause mit dem Bugen der Dischien. gefalichte Sieuerbanderolen in großen Mengen ver fondern der gejamten leinen Malache: war er auf ihre gierliche Geitalt Gregor ftugte, dann teile beschäftigt. Der Brunnen mar abgebeat. Auf trieben merten. Diese gefälschten Steuerbanberolen ichienen. welche Beife ber Berungliidte in ben Brunnen ge. find mit Boffergeichen verfeben und von ben echten roten ift, bedacf roch der Auft arung. Er foll un eigentlich durch nichts gu unterscheiben. Der Bertauf fest feierte, berifchte durch ihre anmutige, beruden feine gepflegte Maddenband.

- Meerane, 5. Rov. Geftoblen bat ein fo bag alfo Berfteller, Schieber und Raufer allefamt ober beneideten fie - von den Gerren wurde fte

bem nenen Babigefet bat bie Begirtenerfammlung ichen Jange. - 3widau, 5. Rov. Beftern murben von ben Borfiger ben aber aus ihrer Ditte gu maglen.

Reueltes vom Lage

det : Ein Zusammenftog ereignete fich am Mon- monie ihres Wefens an - außer Stefan Gales - Plauen t. 23, 5. Rov. Rechtfaumalt lag abend zwischen Bont-fur- Donne und Gens. en. Es gelang ihm, in einer unbewachten Di-Der Simplonzug fuhr in den nach Genf fahren nute mit ihr allein zu iprechen. Gie hatte fich den Bug hinein, nachdem er die Signale am ericopft in ihr Boudoir begeben. Bahnhof überfahren hatte. Bis jest wurden | Ohn: zu flopfen, öffnete er die Inr. Borgenzeugen foll es ungefähr 30 Tote und 100 ftoden : Florica lag quer über dem ichwarziam Berwundete gegeben haben. Zwei Wagen 3. tenen Liegesofa und weinte bergbrechend. 3hr - Ereuen t. B., 5. Rov. Durch eine Un. Riaffe und ein Galonwagen wurden gertrum- ganger garter Rorper erbebte unter dem Schmerg

Soone ber Familien Gruber und Senfarth, die nen verfpielt hat ein befannten Schmugg-

Birchliche Hachrichten. Sirchgemeinde St. Chriftophart Bobenftein-Grufthal.

Baifenhausbetfaale. Donnerstag, ben 6. Rosember, abends 8 Uhr Bibelftunde tm Buttengrundbetfaal.

Sirchgemeinde St. Crinitatio. Donnerstag abends halb 9 Uhr Miffionsfrangden im Be-

Oberlungwik. Donnerstag, ben 6. Robember, abinds halb 9 uhr lan- nein Lacheln.

Wäftenbrand.

Donnerstag, ben 6. Robember, abends 1/49 Mer lanbes Freitag, ben 7. Rovember, abends halb 9 Uhr Borberet.

Langenberg mit Meinsdorf. Donnerstag, ben 6. Robember, abends halb 9 Uhr Frauen

Zangendureborf mit galken.

Freitag, ben 7. Robember, abends 8 Uhr Jungfrauen

"Der Buch-Roman",

ein hervorragend vornehmes und erfolg: reiches Rampfmittel gegen die Schundliteratur, bringt in Wochenheften für je 20 Pfennig vorzügliche Romane ber besten heutigen Echriftsteller. Mit dem Lesen der Romane fann jederzeit begonnen werden. Jeder Leser erhält für jeden Band eine hübsche, dauerhafte Lei= nen=Ginbanddecke mit Goldprägung jum Ginbinden der Befte foitenlos.

Den Buch-Roman bezieht man durch das "Hohenftein: Ernftthaler Tageblatt", Probenummern durch die Austräger.

Driginalroman von Frig Lange. Mule Rechte vorbehalten.

Mit einem Eprung war fie auf den Beinen. feingugefteben fene Aufforderung, zu tommen, bald! Go ort ! freigender Ammut. Die Ravaliere waren bingerif

Erstaunt folgte die Boje der Baroneg. Gie einander den Rang ab.

Gin Abend von jener marchenhaften Schon hort." polizei in der Fabrit und nahmen Aurich und feine gifchem Schein die gange Landichaft in ein ge ans. Der Rraftwagen bog jest gemäßigt in die -I. Buffenbrand, 6. Rov. Bom 5. bis brei Gefellichafter feft. In ber Fabrit maren um. heinnisvolles Bioleti gu tauchen. Gin Duft con Auffahrt jum Schloft ein, und furg darauf hielt

Florica, die heute ihr zwanzigstes Wiegenferfolgt gu etwa drei Biertel des wirklichen Bertes, de Schonbeit. Die Freundinnen bewunderten! "Bergeibung, gnadigite Florica, daß ich fo

umidwarmt, wie eine blendende Lichtquelle von

Jest, da die Racht in ganberifcher Entfal-

Die Gesellichait hatte fich zwanglos an die gend buldigte beidwingt und feurig Terpidorens

Mui allen Gefichiern lag Greude und Lebensglud. Rur Florica, die Ronigin des Tages vermochte fein rechtes Grongefühl augubringen. * Schweres Gifenbahnunglud. fo zwanglos und liebenswürdig fie fich icheinbar Die "Schweizerische Depeschen Agentur" mel- auch gab. Riemand mertte ihr die leie Dishar

zwölf Tote unter den Trummern gefunden. Un-fichtig ichob er den ichweren Bluch, der den Gingefähr 30 Berlette wurden nach Gens und Mon-blid verwehrie, gur Geite. Und was er ta die fich des Madchens bemächtigt hatte. Florica

Salescu trat mit dem Ausdrud ne Sand auf ihre Schulter. Jest erft mertte ihn Florica. Erichroden fprang fie auf. Flammende Rote ergoß fich über des chonen Madchens Geficht und Raden Gie fühlte fich er tappt auf den gebeimften Pfaden, die ihre Gedanten gingen.

"Du weinst ?" - Des Bojaren ganges Er-Donnersta., ben 6. Robember, abends 8 Uhr Bibelftunbe fraunen lag in diejer Frage, die mehr wie ein Borwurf flang. Er begriff nicht, wie fein gefeiertes Rind, die Millionenerbin an diesem ihren Freudentage weinen tonnte!

Alorica hatte fich ichnell gefaßt, Die Era nen getrocinet. Gie hatte gelernt, fich gu beherrichen. Und jest zwang fie fich gar gu ei-

"Ad, nichts, Bater. Meine Rerven haben etwas von ihrer Spannfraft eingebuft." Florica ichaute bei Diefer Luge gur Geite. Gie hatte es nicht vermocht, dem Bater ins Ange zu ichauen.

Stefan Galesen feinerseits ichien in Diejem Angenblick zu begreifen. Er drang nicht weiter in feine Tochter. Geine nächste Bemertung hing zweisellos mit feiner Rombination gu-

"Alle find fie erichienen - bis auf Gregor Betrescu. Sail Du in legter Stunde feine Ablage erhalten ?"

"Gregor hat mir fein Zeichen gutommen alten" verneinte Florica.

Minbilligend ichutielte den Bojar den Ropi. Das Berbaken des jungen Betrescu war ihm retielhaft.

"Bergeih, mein Storen, Draga. 3ch hoffe Dich jett wieder im Minelpunft der Gefellichaft ju finden". Und Stefan Galescu verließ das Bimmer. Ohne Zweifel, Florica gramte lich, weil Gregor an ibrem Chrentage nicht herbeigeeilt war, ihr feinem Gludwunich darzubringen. Stean lochelte fein. Denn an die vorgespiegelte Rervenichwäche glaubte er ichon gang und gar nicht! Zein feinfühliges Töchterchen wollte ihm offenbar den Liebesfummer verbergen. freute er fich. Was mochte nur Gregor haben, daß er fein Saus gerade beute mied?

Alorica trat vor den Spiegel, nachdem fie Die Eränenipuren mit faltem Waffer getilgt hatte, und legte einen Sauch Buder auf. Rachdem ne noch ihre Toilette geordnet hatte, ichidte fie fich an, nach dem Saal zu gehen.

Sensibel und feinfühlig wie sie war, abnte it, daß der Bater als mabren Grund ihres Gefühlsausbruches verichmähte Liebe von feiten Betrescus annahm. Wie furzsichtig von ihm! Doch Florica mars gufrieden. Mochte ers immerhin glauben." Daß ihre Tranen dem treulojen Illirich v. Rabenitein, jenem blonden deutichen Jüngling, galten, ichamte fie fich fast felber

lien von oviel iprühender Lebensluft und liefen

Ericopit hatte fie fich dann ine Freie ge flüchtet. Gudend glit ihr Blid jum Firmamen. 3hr Sterne, tragt Gruge in Die Gerne, bin nach Dentichland, jum ibm, dem allein mein Berg ge-

In Diejem Angenblid fam ein Antomobil

Unwilliürlich war Florica aus dem Schatferlannte er fie.

Er lüftete ben Sur und beugte fich über die

war auf einer Inspettions: fahrt nach meines Baters Gutern und erhielt liebte junge Bojar allfeitig begrußt. Ihre werte Ginladung verfpatet."

Seite an Seite betraten sie den Saal. Die tamst! Ich glaubte schon, Du wärst plötzlich Zwei bequeme Sessel und ein Tischhen. Hiebe! Sei mein! Rannst Du mich lieben, Musit spielte eben einen Offenbachschen Walzer, frank geworden", sagte Stesan Salescu freudig suchte das junge Mädchen Zuslucht. Wohlig so heiß und unergründlich, wie ich Dich ins sodaß Gregors Rommen nur von wenigen be- erstaunt. Und den jungen Freund etwas bei- stredte sie sich in dem Gessel. Die linde Racht- Berg geschlossen habe ?" stammelte er. Und als merkt wurde. Dieser benütte diese Gelegenheit. seite nehmend, flusterte er ihm zu: "Florica luft wirfte wohltuend auf das erhitte Blut. Das junge Madchen nicht gleich antwortete: Mit der Gewandtheit des perjettesten Weltmannes war ichon gang traurig und niedergeschlagen ! Mechanisch grif Forica nach den Rosen, die "Sprich, ichonfte Blume der Balachei ! Quale verneigte er fich und bat um den Tang.

Bereitwillig gewährte Florica. Und dann Dich ihrer an." flogen fie, schwebten und glitten fie durch den Saal, beflügelt von der einschmeichelnden Delo- lescus Worten. die. Gregor Betrescu war ein eleganter Gefellichafter. Er war einer ihner topischen Gublandergestalten: Richt übermäßig groß, schlant, braun- - 3ch dante Dir jur diese Mitteilung !" liche Sautfarbe, gesundes Gebiß, leicht gebogene Florica nicht zu entziehen vermochte.

3ch fand fie weinend in ihrem Zimmer. Rimm in einer Schale auf dem Tischchen ftanden. Sie mich nicht, Florica !"

Gregors Mugen leuchteten bei Stefan Ga-

"Wirflich, Dein Tochterchen weinte um mich?

Die Mitternachtsstunde war ichon überschrit- legten sich um den feinen Raden. Rase und schwarzes haar. Und die Augen. Mit ten Roch immer schluchzten die Geigen - nur Florica lächelte. Sie hatte geahnt, daß Geständnis, nein, wie ein Ausruf aus gequäls diesen zog er jeden empfänglichen Menschen in wilder und manchmal sogar ziemlich desharmo- Gregor Petrescu tommen wurde. Nicht im ge- iem Busen ahnlich flang es. feinen Bann. Tags braun, nahmen sie gegen nijch . . . Und noch immer tanzten vereinzelte ringften war sie erschrocken. die Dammerftunde fast tiefvioletten Ion an und Baare - aber nicht mehr mit jener angeborenen! "Florica, Draga, Du hier?" Gregor war leuchteten bei Licht schwarz und unergründlich Grazie . . Der schäumende Geft hatte gange berauscht von des Mädchens Rabe. Er hatte Bon Gregors jugendlich traftstrogender Gestalt Arbeit geleistet. Sinne und Sitten waren un fie seit seiner Ankunft nicht mehr aus den Auging ein damonischer Zauber aus, dem sich auch gebundener geworden. Das icon begonnene gen gelaffen. Sie in den Part geben sebend, Feft drohte gur Orgie auszuarten . . .

Nach dem Walzer wurde der allgemein be- In unbewachter Minute hatte sich Florica folummernde Liebe für Florica war heute gu in den Bart geflüchtet. Gang hinten, in einer heiler Leidemichaft gewedt worden. "Wie nett von Dir, Gregor, daß Du noch entlegenen Ede, stand eine weiße Rorbgarnitur : "Florica, Gerzensweib, ich flehe um Deine

> führte eine Sandvoll davon an ihr Gesicht, das Gregor beugte fich über die Geliebte. Er fie in denselben vergrub. Die anhaftenden Baf- suchte in ihren Augen. Florica fühlte ihre Rrafte ferperlen fielen auf ihren wogenden Bujen. Sie ichwinden. Gie fonnte nicht widerstehen. Eine lächelte unter Blumen. Wie das fühlte . . .

Mannergestalt aus ben Buichen. Zwei Urme den gu eigen.

war er ihr unbemertt gefolgt. Geine bisher noch | Drud und ber ig 3. Mubr Wacht. Dr. Alban frife

Tochter des Gudens, bejaß jie nicht jene stolze In diesem Augenblid trat eine ichlante Rraft, Treue gu halten, die den nordischen Dlab-

"Ich liebe Dich!" Richt wie ein inniges

(Fortfekung folgt.)

Beconsmortito: für bie Schriftleitung Dr. 6 ich grifd, für bie Angei:en Sto Bod,

Reu eingetroffen:

gebiegenfte Mufter, preiswerte Qualitäten

Kanshaus Rosenthal & Co.

Aus Dankbarkeit. Wichtig für jeden Bruchleidenden.

Biermit fage ich bem Berrn

Bandagift B. Schmidt in Hoheustein-Et. Centralftrafe 3, meinen

allerbesten Dank.

Diele Male war ich in Chemnit und 3wickau und wollte mir dort Bilfe holen, alles war ohne Erfolg. Seit 4 Wochen trage ich eine von Herrn Schmidt mir angefertigte Bruchbandage 3ch kann es nicht fagen, wie wohl ich mich barin fühle. Mie habe ich wieder Beschwerden gehabt. 3ch fühle, daß mein Bruchleiden sich jeden Tag beffert. Die Bandage ift fo bequem, daß ich felbige auch des Nachts trage.

Ernst Neubert, Limbach, frohnaer Straße 16, 1.

Brobe Allert.-Samminng in gefchloff. Simmereinricht, reich wertb. Allert.- Samminng an Intarf., Porg., Glafern, gan, Steint, Miniat., Bilder, Binn, Bronge, Berf. Bebetstepp., gold. Zafdenuhren, Retten su vertaufen. Jeckel, Major a. D., Gutsbefiger, Rohredorf 165 b. Bimbad.



Oldenburger Zucht-

Mb bente ftellen mir mieber einen großen Transport junger idweter

bodir., auch folde mit Ralbern fonte eine große Ausmahl erft tlafftgfier bochtr.

Ralben und 1/,jährige prima

Bullenkälber

Gasthof Uhlsdorf bei Boltenburg billigft gum Bertauf.

Telephon : Deffentliche Gernfprechftelle.

21/siabriges, flattes, braunes, belgtiches

gu vertanfen Zirichheim 21. 1/, jähriges oldenburger

gegen 25 Bentner Dafer gu vertaufchen. - Bu erfahren in be Beschäftsstelle b. Bl.

Schöner Schafbock (Offfriefe) fteht gum Deden Alte Buttenmühle.

Bin Raufer von Schafen und bitte um Magebor.

2 tiafrige, auf allen Stellen fichere und bei. flotte

Geschäftswagen und 1 tiut Tisc

Uhleborf bei Boltenburg Rr. 24.

Broger Boften reinwollene

fomte

Röpersamte find eingetroffen, empft bit billioft

Thekla Hirsch, Altmarkt 4

Rein Baben. Rein Baben.

Mene ober guterhaltene Militär=Schuhe (6 8ge 28 od, 29) und ein Biar Damen = Schuhe

(6 Bhe 38) gu taufen gefucht. Angebote m. Breis unter D. 4148 an bie Beichafisftelle biefis Blattes erb.

3u bertaufen : 1 Baar eleg. Anopficube, Gr. 40, hoch, fowarg. 1 Biar Militar . Conurfdube, Br. 28, gelb, 1 Baar ameritanifch: Summifitefel, alles ungetragen. Angebote unter 3 4139 an bie Beichaftsftelle b. Bl. erbeten.

Ledermantel gut erhalten, gu vertaufen

Bahnfir. 2.

Frauen! mit Erfolg Benediltentee Bet Decar Fichiner, Drogerte. bie Befchtittftelle b. 81.

ftellen laufend zu hohem Lohn unter gunftigen Bedingungen ein

Glitewerke Aftiengesellschaft, Brand-Erbisdorf bei Freiberg'in Sachfen.

Besetzerinnen und Näherinnen

für dauernde Arbeit fofort gesucht Mitteldeutsche Tritotagenfabrif Reichenbrand.

Wechselstuhlweber (innen)

für bauernde Beschäftigung fuchen Gardt & Fohn, Chemnit, Wilhelmftr 9.

ab 1. Januar 1920 ober fpater in guter Lage für Schnitt= und Weißwarengeschäft zu mieten gefucht ; ev. wird auch eingerichtetes Beschäft gekauft.

Ungebote unter D. 4144 an die Befchäftsft. b. Blattes erbeten.

gu vermieten. Bu erfahren in

ber Beidafisftelle b. 81. THE STREET SHAPE S Betragener, unt erhaltener

für größere Berion poffenb, du vertaufen.

Cangenberg 29 (Schmiebe). Buterhaltem \$

Chailelougue mit ober ohne Dede ans Brioat gu tauf. gefucht Soffmann,

Beintellerftr. 25. Heißluftmotor

au Beibnachteameden wird vertouft; ein Mifter für 19.3abri. gen au taufen gefucht Offftr. 50.

für mittlete Deiailgefdafte erignet, gegen bar infort ab Standors gefucht 28. Graft, Leipzig. Stot terig, Raunhofer Strafe 33.

falitten,

Rinderichlitten mit Lehne, Rodeliporen, Schlittichuhe, Barmflaiden, Leibwarm flaiden, Baidmaidinen, Baichteffel u. Feuerturen, Rüchenherde, Gtagenöfen, Quntofen, Ofenrofte, Bled. ofenrohr eic empfiehlt billigft Berh. Rother, Gegr. 1840 vormals Frang Rother.

ergeugt bas berrito buftenbe "Sametin" Bei aufgefprungener, toter rifiger hauf und bet groffbeulen ourfte es nie fehler. Bei Decar Fichtner, Drogerie. Ber verlauft gebrauchte, guterb.

Weberinnen ftellt ein Robert Pfeffertorn. Muf 18 er

Weber und

Kettelmaschine mird Bare ausgegeben

Joh. Alb. Bintler, Ronig Albertftrage.

Vagetarbeiter fofort gejudt Otto Conntag,

Buftenbrand. Einige altere

Gefuer, Grana. Bungerer

Anticher

aus ber Bandwirticoft fuct Siellung. Bi erfahren in ber & fcaftsftelle b. Bl.

Bum 1. Ros. ober fo'ort fiab t unger Baride Gullung als Schweizerlehrling

Bobn 400 Dt. Bute Roft und Behandlung jugefichert.

Dberfdmiger Martin Beb, Gr. Ganfen bei Mattein, Ris. Stolp t. Bommern.

Begen Erfrantung bes jegigen 1 Hausmädchen fofort gefucht. Beuner, Dresdner Str. 15.

Beigen, Bithern, Danbol., Bugharmouttas, Rufitw. Paul Eibisch.

Piano

su taufen gefucht. Angeb. unter R. 4146 an die Gefc. b. 81.

gutes Pianino ober fconer Flügel gu taufen gefuct. Gefl Bufdriften mit nab. Ang. u. Breis an Reubert, Chemnit, Theaterftrage 60, III.

Bandonion

Angebote unter B. 4145 an | gu vertaufen Dresonerftr. 28 pt.

Sohenstein-Ernfithal. Mittwoch, ben 12. November, abends 8 Mhr im Schütenhans Grete Wallenburg.

Um Slügel: Frieda Rothe, Dresben. Unter gutiger Mitwirfung von Beren Stadtmufitbirettor Schaffer. = Preise ber Plage: 4, 3, 2, 1 Mart =

Vorverkauf nur in ber Buchhandlung von 6 A. Bimmermann, Schulftraße 30.

Achtung. Achtung. Morgen Connabend, ben 8. Robember, findet unfer

Vergnügen

im Cafthof "Grane Linbe" ftatt.

Berte Freunde und Gonner find berglich willtommen, Anfang 6 Uhr. Der Borftanb.

Olivenöl Speiseleinöl in vorzüglichen Qualitäten

bies jähriges

empfiehlt Oscar Fichtner, Drogerie.

Frifche

eingetroffen Bintler, Oberlungwig

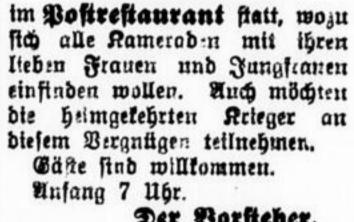
und Renanfertigen famtlicher Bolftermobel empfi bit fic Max Berger, Sattler,

Rarlftraße 1. Drudfacen liefert preismert



Endlich mid r gelotete Alpacca Damen. Sandtafden, fein Aufbirgen der Glie. ber mehr.

Ba haben bei Curt Reinhold, Uh mochermftr. Dresdnerftr. 28



bember finbet unfer

Sächsischer

Militär-Verein

Oberlungwitz.

Connabend, den 8. Ro.

Der Borfteber. Sportverein "Sandow"

im Chütenhaus. Babiretdes Gifcheinen ber Ditglieber ermiinfct

Beute Freitag abends 8 Uhr

Der Borftand. Frip Grabner.

Stern". Auf Bunich tonime überall bin in ble Bohnung. Reftaurant "Bur Conne"; in Gersborf mitiags 12 Uhr "Blauer Genfithal Reftaurant " Bur Borfe"; in Oberlungtwit 10 uhr ift gu fprechen feden Montag felic bis 9 ubr in Sobenftetne Spesialift Rarl Sablich in Lichtenftein. Calluberg

-nadniddiak dan nayndundhur& Achtung!

Bettanfe ab meinem Lager in der fabrif von Gebr. Müller Babstraße, Erdgeschoß, nur noch hente Freitag pa. Winteräptel Robert Winfler.

Sur die uns anläglich unferer

Dermählung bargebrachten Blückwünsche und Beschenke fagen wir hier= durch allen unferen

herzlichsten Dank.

Bohenftein: Gr., im November 1919.

Emil Junghanel und Frau Unna geb. Läffig.

lährlic Jür bi **S**eldjä

das

Erfde

jährlic

tacija Beri veritän ameril Bernit türlich

Seimie

Boot fellicha

fegen ;

trieg

durch lichfeit fchaft ! legen. gewor Deutid Deutsd gehen gerbloc von de Momire der Ri werden

Oberfie

rine.

m u i

darübe densalt ob fie perwies Telegra Graf Raifers Willon veranlo nur G dern al

legram

bejagt,

Rrieg !

gu erge Seeres D. Dr v. Ca Angaba den Il: drin ft wir bi

pedoiri

fiir der

mann die zw gu bei auf de pflichte führte Holtzer daß de niederz die pfr Bootfri Stid) bered)n 11=B00 Admire

> land Die er groß, 6 folließe Momir Rrieges den fei Geetrie treten, halb 5

Rrieges

Bieht fi

Wir führen Wissen.

SLUB